

PRESSEMITTEILUNG

Nachhaltiger Stahl für saubere Mobilität

- **Verstärkte Zusammenarbeit mit Outokumpu und thyssenkrupp**
- **Deutlich reduzierter CO₂-Fußabdruck mit nachhaltigem Stahl**
- **Klares Nachhaltigkeitsziel**

Esslingen/Mannheim (Deutschland), Helsinki (Finnland), 9. August 2023 – **Purem by Eberspächer hat gemeinsam mit seinen strategischen Partnern Outokumpu und thyssenkrupp Materials Processing Europe die Zusammenarbeit für CO₂-reduzierten Stahl weiter intensiviert. Dies unterstreicht das gemeinsame Ziel, Emissionen zu mindern und die unternehmerische Umweltverantwortung voranzutreiben.**

Purem by Eberspächer verwendet seit diesem Monat „Circle Green“, um Emissionen innerhalb der Automobilindustrie zu verringern. Dieser nachhaltige rostfreie Edelstahl hat im Vergleich zum Branchendurchschnitt* einen bis zu 92 Prozent geringeren CO₂-Fußabdruck*. Outokumpu ist Hersteller dieser weltweit ersten CO₂-reduzierten Stahlvariante. „Circle Green“ erreicht einen Wert von weniger als 0,6 tCO₂e pro Tonne Stahl durch Verbesserungen im Produktionsprozess, wie beispielsweise der Verwendung einer höheren Recyclingquote, der Nutzung von CO₂-freien Energiequellen und CO₂-optimierten Vertriebswegen.

Purem by Eberspächer ist sich seiner Verantwortung gegenüber Umwelt und Gesellschaft bewusst und intensiviert daher die Zusammenarbeit: „Mit dem klaren Ziel, bis 2030 CO₂-neutral zu produzieren und in Zukunft ein CO₂-neutrales Unternehmen zu werden, treiben wir den Einsatz nachhaltiger Materialien in unseren Produkten proaktiv voran. Auf dem Weg zur CO₂-Neutralität spielt Edelstahl sowohl in unseren aktuellen Produkten als auch

bei zukünftigen Innovationen für neue Antriebstechnologien wie dem Wasserstoffmotor eine große Rolle“, unterstreicht Uwe Ackermann, Vice President Global Procurement, Purem by Eberspächer.

Der Partner Outokumpu betont: „Wir haben uns dem Modell der Kreislaufwirtschaft verschrieben. Kein anderer Hersteller von rostfreiem Stahl hat so niedrige Emissionswerte in der gesamten Produktionskette von der Rohstoffgewinnung bis zur Endproduktion erreicht. Wir freuen uns, die Zusammenarbeit mit Purem by Eberspächer zu intensivieren und Lösungen für eine nachhaltigere Mobilität anzubieten“, sagt Niklas Wass, Executive Vice President, Stainless Europe, Outokumpu.

Die erste Lieferung des Materials wurde bereits vom Servicepartner thyssenkrupp Materials Processing Europe an das Werk von Purem by Eberspächer Wilsdruff geliefert. Dort wird der nachhaltigere Stahl zu Nutzfahrzeug-Abgassystemen mit einem reduzierten CO₂-Fußabdruck verarbeitet. Dies ist ein wichtiger Schritt zur Reduzierung der Scope 3** Emissionen bei Purem by Eberspächer.

„Als starker Dienstleistungspartner – insbesondere im Automobilbereich – stellt sich thyssenkrupp Materials Processing Europe aktiv den ehrgeizigen Herausforderungen und Zielen der Branche. Unsere Teams begleiten die innovative Forschung und Entwicklung unserer Kunden von Anfang an und unterstützen innerhalb der Lieferkette, die geforderten Emissionsziele zu erreichen. Als zentrales Bindeglied zwischen Hersteller und Purem by Eberspächer freuen wir uns auf die weitere Entwicklung im Automobilbereich und sind stolz darauf, unseren langjährigen Kunden bei diesem Meilenstein als Partner an seiner Seite begleiten zu dürfen“, sagt Marcus Wöhl, CEO, thyssenkrupp Materials Processing Europe.

Gesamtnachhaltigkeitsansatz mit klaren Zielen

Angepasste Einkaufsstrategien, die Outokumpu Standard-Edelstahl mit der höchsten Recyclingrate in Europa und der Produktion mit grüner Energie (1,7 tCO₂e/t Stahl) einbeziehen, werden allein in Europa in diesem Jahr weitere Einsparungen von bis zu zwölf Prozent der CO₂-Emissionen erzielen. Der Ansatz, künftig Circle Green Stahl zu verwenden, ist somit eine konsequente Fortführung der nachhaltigen Einkaufsstrategie des Zulieferers. Derzeit laufen fortgeschrittene Gespräche mit bedeutenden Automobilherstellern, um CO₂-reduzierten sowie Circle Green Stahl in der

Serienproduktion einzusetzen. Damit gestaltet Purem by Eberspächer den Wandel zu nachhaltigen Werkstoffen aktiv mit.

Purem by Eberspächer als Division der Eberspächer Gruppe bündelt seine zukunftsorientierten Nachhaltigkeitsaktivitäten in den Handlungsfeldern Green Footprint, Innovation und People. Die Non-Profit-Organisation CDP hat deren Wirksamkeit in ihrer jährlichen Bewertung mit einem "B-Score" bestätigt. Seit Beginn der Berichterstattung im Jahr 2019 hat der Konzern seine weltweiten produktionsbedingten CO₂-Emissionen um 45 Prozent reduziert. Detaillierte Informationen zur unternehmerischen Verantwortung und den Nachhaltigkeitsaktivitäten von Eberspächer sind auf der [Website](#) und im [Nachhaltigkeitsbericht 2022](#) zu finden.

**Globale durchschnittliche CO₂-Emissionen: 6,1 Tonnen CO₂ pro Tonne Edelstahl. Outokumpu Circle Green CO₂-Emissionen: bis zu 0,5 Tonnen CO₂ pro Tonne rostfreien Stahls.*

***Scope-3-Emissionen umfassen alle indirekten Treibhausgasemissionen, die nicht direkt durch das Unternehmen verursacht werden, aber auf seine Geschäftsaktivitäten zurückzuführen sind.*

Bildunterschriften:

- *Purem by Eberspächer verwendet den „Circle Green“ nachhaltigen rostfreien Stahl von Outokumpu zur Minimierung von Emissionen.*
- *Abgassysteme für Nutzfahrzeuge: Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks durch den Einsatz von nachhaltigem Edelstahl für die saubere Mobilität.*

Kontakt Eberspächer allgemein:

Telefon: +49 711 939-00

Fax: +49 711 939-0634

info@eberspaecher.com

Kontakt für Journalisten:

Anja Kaufer

Vice President Corporate Communications

Eberspächer Group

Telefon: +49 711 939-0250

press@eberspaecher.com

Weitere Medienkontakte:

Outokumpu media desk:
Telefon: +358 40 351 9840, media@outokumpu.com

thyssenkrupp Materials Services media:
Lars Bank, Head of Communications,
Telefon: +49 201 844 534416, lars.bank@thyssenkrupp-materials.com

In deutschsprachigen Pressemitteilungen wird aktuell das generische Maskulinum oder – falls vorhanden – die neutrale Form verwendet. Gemeint sind in beiden Fällen ausdrücklich alle Geschlechter.

Über Purem by Eberspächer:

Purem by Eberspächer ist ein Tochterunternehmen der Esslinger Eberspächer Gruppe. Für eine saubere und leise Mobilität entwickeln und produzieren über 7.100 Mitarbeitende Abgasreinigungs- und Akustiksysteme für Pkw, Nfz und Off-Road-Fahrzeuge. Die Technologien tragen maßgeblich zur Erfüllung strengster Emissionsnormen und Geräuschrichtlinien bei. Der Kundenkreis umfasst die führenden Fahrzeughersteller weltweit. 2022 erwirtschaftete der Bereich innerhalb der Unternehmensgruppe einen Umsatz von rund 5,7 Milliarden Euro. Der um durchlaufende Posten bereinigte Nettoumsatz belief sich auf 1,9 Milliarden Euro.

Über Eberspächer:

Die Eberspächer Gruppe zählt mit rund 10.700 Mitarbeitenden an 80 Standorten weltweit zu den führenden Systementwicklern und -lieferanten der Automobilindustrie. Das Familienunternehmen mit Sitz in Esslingen am Neckar steht für innovative Lösungen in der Abgastechnik, Fahrzeugelektronik und Klimatisierung für unterschiedliche Fahrzeugtypen. Die Eberspächer Komponenten und Systeme sorgen für mehr Komfort, höhere Sicherheit und eine saubere Umwelt im mobilen Alltag. Bei mobilen und stationären Brennstoffzellen-Anwendungen, synthetischen Kraftstoffen und der Nutzung von Wasserstoff als Energieträger ist Eberspächer Wegbereiter für zukünftige Technologien. 2022 erwirtschaftete die Unternehmensgruppe einen Umsatz von rund 6,4 Milliarden Euro. Der um durchlaufende Posten bereinigte Nettoumsatz belief sich auf 2,7 Milliarden Euro.